

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 48.

Donnerstag, den 17. Februar.

1848.

Theatervorstellung zum Besten der Armen.

Auf hiesigem Stadttheater soll nächsten **Sonnabend den 19. d. Mts.**

die rothe Schleife

zum Besten der Armenanstalt aufgeführt werden, wobei Herr Buchhändler **Wilhelm Einhorn** das Cassengeschäft zu besorgen die Güte haben wird. Der regen Theilnahme des Publicums, welcher die Armenanstalt ihr fortdauerndes Wirken verdankt, empfehlen wir auch diese Vorstellung, und bemerken, daß Bestellung auf Billets und der Verkauf derselben an der Theatercasse stattfinden.

Leipzig, den 14. Februar 1848.

Das Armendirectorium.

Das Solar- und Lunar-Licht.

Bereits im vorigen Jahre theilten österreichische Journale mit, daß mit der von Hrn. v. Frankenstein erfundenen neuen Beleuchtungsart eine öffentliche Probe zu Wien abgelegt sei und diese in Hinsicht auf erzielte Lichtintensivität und Brennstoff-Ersparniß, im Vergleiche gegen jede andere Beleuchtungsart, auch selbst gegen die Gasflamme, alle Erwartungen übertroffen habe. Herr v. Frankenstein nennt seine Erfindung: Solar- und Lunar-Licht, d. i. Sonnen- und Mondlicht; während das erstere eine reine weiße Flamme giebt, verbreitet letztere eine sanfte mondlichtähnliche Beleuchtung. — Der Central-Verein für Industrie, Handel und Gewerbe in Leipzig suchte zunächst diese jedenfalls sehr interessante Erfindung auch in den außer-österreichischen Staaten einzuführen und stellte in der vorletzten Versammlung der polytechnischen Gesellschaft ein Solar- und Lunarlicht zur Ansicht aus, was verdienten Beifall fand. Derselbe Central-Verein wird nun nächsten Sonnabend und Sonntag, Abends von

6—8 Uhr, im Hotel de Pologne abermals öffentliche Proben ablegen und so dem Publikum Gelegenheit bieten, sich über dieses neue Beleuchtungswesen näher zu unterrichten. Wir unterlassen nicht, hierauf aufmerksam zu machen.

Umsatz bei der Sparcasse und dem Leihhause hier im Monat Januar 1848.

Im Monat Januar 1848 sind bei der Sparcasse zu Leipzig:
14,795 Thlr. 28 Ngr. 2 Pf. eingezahlt und
7,387 = 21 = 1 = zurückgezogen,
überhaupt aber
1,161 Bücher expedirt worden.
Das Leihhaus hat auf 3,401 Pfandscheine
10,056 Thlr. ausgeliehen
und für eingelöste 2,499 Pfänder
8,385 Thlr. 15 Ngr. zurück empfangen.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Schletter.

Börse in Leipzig am 16. Februar 1848.

Course im 14 Thaler-Fuss.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	144½	—	And. ausl. Ld'or à 5 ϕ nach gering. Ausmünzungsflusse auf 100	—	12½*)	—	Leipz. St.-Obl. v. 1000 u. 500 ϕ à 3½ im 14 ϕ F. kleinere . . .	—	—	91
	2 Mt.	143½	—	Holländ. Duc. à 3 ϕ . . . do.	—	7¼†)	—	R. S. erbl. Pfand- v. 500 . . .	—	—	91
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	103½	—	Kaiserl. do. do. . . do.	—	7¼†)	—	briefe à 3¼ ϕ v. 100 u. 25 ϕ	93	—	—
	2 Mt.	—	—	Bresl. do. do. à 65½ As do.	—	6½	—	do. lausitzer do. . . 3 ϕ	—	—	85
Berlin pr. 100 ϕ Pr. Crt.	k. S.	—	99½	Passir. do. do. à 65 As do.	—	6½	—	do. do. . . 3¼ ϕ	—	—	97½
	2 Mt.	—	—	Conv.-Species u. Gulden do.	—	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part.-Obligationen à 3¼ ϕ pr. 100 ϕ	102½	—	—
Bremen pr. 100 ϕ Ld'or.	k. S.	112½	—	idem 10 und 20 Kr. . . do.	—	3¼	—	Ch.-Rieser E.B.-Anl. à 10 ϕ 4 ϕ	—	—	93
à 5 ϕ	2 Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln. do.	—	—	—	R. Preuss. Staats-Schuldscheine à 3¼ ϕ in Pr. Cour. pr. 100 ϕ	—	—	92
Breslau pr. 100 ϕ Pr. Crt.	k. S.	—	99½	Silber do. do. do.	—	—	—	Hamburg Feuer-Cass.-Anl. à 3¼ ϕ (300 Mk. B. = 150 ϕ) . . .	—	—	—
	2 Mt.	—	—		—	—	—	R. K. Oestr. Met. à 5 ϕ pr. 150 fl. C. do. do. à 4 ϕ do. do.	—	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S.	57½	—	Staatspapiere, Actien etc., exclusive Zinsen.	—	—	—	do. do. à 3 ϕ do. do.	—	—	—
in S. W.	2 Mt.	—	—	K. Sächs. Staatsp. v. 1000 u. 500 ϕ à 3 ϕ im 14 ϕ F. kleinere . . .	90	—	—	do. do. à 4 ϕ à 500 =	101½	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	152½	—	do. do. do. . . à 4 ϕ à 500 =	—	—	—	K. Sächs. Landrentenbriefe à 3¼ ϕ im 14 ϕ F. v. 1000 u. 500 ϕ kleinere . . .	91½	—	—
	2 Mt.	—	—	Actien d. ehem. Sächs.-Baiersch. Eisenb.-Comp. bis ult. Septbr. 1855 à 4 ϕ , später 3 ϕ à 100 ϕ	90	—	—	Lauf. Zins. à 103 ϕ im 14 ϕ F.	—	—	—
Londoz pr. 1 £ Sterl.	k. S.	—	82½	R. Preuss. St.-Cr.-Cassenscheine à 3 ϕ im 20 fl. F. v. 1000 u. 500 ϕ kleinere . . .	—	86½	—	Wien. B.-A. pr. St. excl. l. Z. à 103 ϕ	—	—	—
	3 Mt.	6,28½	—		—	—	—	Leipziger Bank-Actien à 250 ϕ excl. Zinsen pr. 100 ϕ . . .	169½	—	—
Paris pr. 300 Francs	k. S.	—	81½		—	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien à 100 ϕ excl. Zinsen pr. 100 ϕ	—	—	115½
	2 Mt.	—	—		—	—	—	S.-Schles. Eisenb.-Actien à 100 ϕ excl. Zinsen . . . pr. 100 ϕ	93½	—	—
	3 Mt.	—	—		—	—	—	Chemnitz-Rieser Eisenb.-Act. excl. Zinsen . . . pr. 100 ϕ	—	—	45
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	k. S.	103½	—		—	—	—	Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien excl. Zinsen . . . pr. 100 ϕ	41	—	—
	2 Mt.	—	—		—	—	—	Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actien à 100 ϕ excl. Zinsen pr. 100 ϕ	—	—	222½
	3 Mt.	—	—		—	—	—				
Augustd'or à 5 ϕ à 1/12 Mk. Br. u. à 12 K. 8 Gr. . . . auf 100 Preuss. Frd'or à 5 ϕ idem do.											

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 18 Ngr. 2 Pf.
†) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 6 Ngr. 5 Pf.